

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 40

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

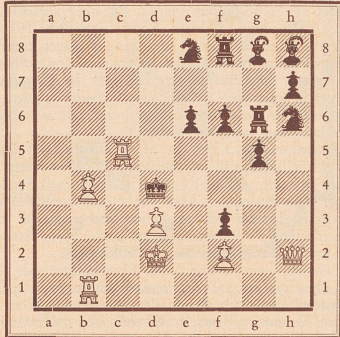
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

Nr. 299 · 4. X. 1935 · REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 882

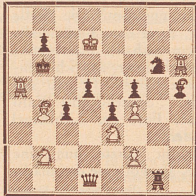
F. Metznerauer, München
1. Preis



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 883

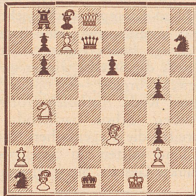
H. Berkenbusch, Kiel
2. Preis



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 884

H. Berkenbusch, Kiel
4. Preis



Matt in 3 Zügen

Unsere heutigen Probleme stammen aus dem 2. Mannschaftswettbewerb der «Schwalbe», den die Kieler Kompositionengruppe gewann: 1. Kiel 20 Punkte, 2. Fürth 18, 3. München 17, 4. Breslau 12 usw.; im ganzen beteiligten sich 10 Gruppen an dem Kompositions-Wettkampf.

In Nr. 882 verrät die Aufstellung, daß einer der Türme zur Verteidigung auf die 7. Linie gezwungen werden muß (Tf7, Tg7), worauf Weiß die Läuferverstellung ausnützen kann.

In Nr. 883 steht die schwarze Dame in einem Brennpunkt, aber L und T haben Doppelfunktionen: abgesehen von der Deckung des Sg6 haben sie die Funktionen der Dame zu ersetzen (Sbxd1, Txs; Sexd1, Lxd). Die Lösung wird durch Zugzwang erreicht.

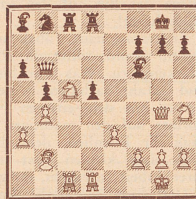
Nr. 884 schätzen wir fast noch mehr als den 2. Preisträger. Man beachte: 1. Sd3? (mit der Absicht 1... Df7+ 2. Sf2+) 1... Db5! und suche von hier aus, der Lösung auf die Spur zu kommen.

Partie Nr. 346

Gespielt an der Warschauer Schacholympiade.

Weiß: Eliskases (Oesterreich) Schwarz: Muffang (Frankreich)

1. d2—d4 d7—d5
2. c2—c4 d5xc4¹⁾
3. Sg1—f3²⁾ Sg8—f6³⁾
4. e2—e3 e7—e6⁴⁾
5. Lf1xc4 a7—a6⁵⁾
6. 0—0 c7—c5
7. Dd1—e2 Sb8—c6
8. a2—a3 b7—b5
9. Lc4—a2 Lc8—b7
10. d4xc5 Lf8xc5
11. b2—b4 Lc5—c7
12. Lc1—b2 0—0
13. Sb1—d2⁶⁾ Dd8—b6
14. Sd2—b3 Tf8—d8
15. Ta1—c1 Ta8—c8⁷⁾
16. Sb3—c5 Sf6—d5⁸⁾
17. Tf1—d1 Lb7—a8
18. La2xd5! e6xd5
19. Sf3—h4!⁹⁾ Sc6—8
20. Dc2—g4 Lc7—f6¹⁰⁾



21. Lb2xf6 Db6xf6
22. Sc5—e4! Df6—e6
23. Sh4—f5! g7—g6
24. Tc1xc8 Td8xc8
25. Sf5—c7+ Aufgegeben.¹¹⁾

¹⁾ Es freut uns immer, wenn wir dem mutigen Versuch, das Damengambit anzunehmen, in der Turnierpraxis begegnen.

²⁾ Gilt als das beste. Auf 3. c3 spielt man e5, ebenso auf 3. e4. Eine neue Erprobung verdient vielleicht auch 3. Sc3.

³⁾ Die Fortsetzung 3... Lg4, die in den letzten Jahren vielfach ausprobiert wurde, hat sich als sehr gefährlich für Schwarz erwiesen.

⁴⁾ Auch 4... c5 kam in Frage mit der Fortsetzung 5. Lxc4 e6 6. 0—0, worauf Schwarz eine Reihe von Fortsetzungen zur Verfügung hat. Am sichersten ist wohl Flohrs Fortsetzung 6... cd und auf 7. ed oder Sxd4 oder Dxd4 7... Sc6. Vielleicht noch interessanter ist sofortiges 6... Sc6.

⁵⁾ Bereitet die fianchettierung des Damenläufers vor.

⁶⁾ Weiß hat die Eröffnung ausgezeichnet behandelt. Vorbildlich ist aber auch, wie Eliskases den unscheinbaren Stellungsvorteil erweitert und ausnützt.

⁷⁾ Der wertvolle Ausfallposten kann dem Weißen nicht streitig gemacht werden.

⁸⁾ Bereits hat sich Schwarz gegen eine Opferdrohung zur Wehr zu setzen (Sxe6). Er setzt damit aber seine Königstellung einer noch gefährlicheren, weil versteckteren Drohung aus.

⁹⁾ Schon ist die Ueberraschung da! Der vorwitzige Springer darf wegen Dg4 nicht geschlagen werden.

¹⁰⁾ Der entscheidende Fehler in schwieriger Stellung. Schwarz erhoffte von dem Abtausch Entlastung. Vorsichtiger aber war Lf8.

¹¹⁾ Eine ganz ausgezeichnete Leistung des österreichischen Jungmeisters.

Lösungen:

Nr. 879 von Kubbel: Kd2 Sf6 Be2 c4 d3 e5 f2 f7; Kd4 Dg2 Ba6 c5 e7 e6 g7. Weiß zieht und gewinnt.

1. Se4 Df3 2. f8D Dxf8 3. Sf6 g4 4. f4 etc. 3... Db8 4. e3 etc. 3... Dh8 oder g7—g5 4. Sg4 etc.

Nr. 880 von Herbstmann: Kc1 Db6 Sd6; Kf4 Dh6 Ld1 g1 Bf3. Weiß zieht und gewinnt.

1. Db4 Kg3! 2. Sf5 Kg2! 3. Dg4 Kh1 4. Sxh6 f2+ 5. Kf1! Lxg4 6. Sxg4 und Matt im nächsten Zuge.

Nr. 881 von Segers: Kb7 De4 Te2 e5 Lg8 h8 Sd6 f4 Ba3 c5; Kc3 Dh2 Tb4 d2 Sb3 c3 Ba5 b2 b5 e7 f3. Matt in 2 Zügen. 1. Dh7!

BRIEFKASTEN

An H. M. Sie haben recht; in Nr. 865 lauten die Varianten 1... Td4 2. Sg4 und 1... Te5 2. Sd5.

An verschiedene Einsender. Der Redaktor wird vielfach als Schiedsrichter bei Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung der Spielregeln angerufen. Er unterzieht sich dieser Aufgabe gern, möchte aber doch bitten, derartigen Anfragen immer ein adressiertes und frankiertes Antwortkuvert beizulegen.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß der Lösungswettbewerb der «Z. J.» sistiert ist, daß aber demjenigen Löser, der im Laufe des Jahres die meisten Unkorrektheiten (Nebenlösungen, Duale, Unlösbarkeit) nachweist, ein Buchpreis winkt.

UNTERSTÜTZT DEN SCHWEIZER EXPORT

olivetti kauft heute für den doppelten betrag der importierten schreibmaschinen schweizer halbfabrikate.

für eine bestellung

zwei aufträge

OLIVETTI
ZÜRICH, BERN, BASEL, LUGANO

KALODERMA RASIERSEIFE

STÜCK FR. 1.—

★ GLYZERINHALTIG: Für harten Bart und empfindliche Haut!

OPALIN

Neu! Zeitgemäß! Vereinigt alle Vorzüge der Cigarette mit den Annehmlichkeiten der modernen Cigarette. OPALIN ist die Cigarette aus edelstem reinem Blättertabak, ohne Papier, für empfindliche Raucher mit hohen Qualitätsansprüchen.

CIGARRENFABRIK
A. EICHENBERGER-BAUR, BEINWIL a. S.

Dem Bild-Inserat ist die nachhaltigste Wirkung zu eigen. Verlangen Sie unverbindliche Vorschläge · Inseraten-Abteilung der „Zürcher Illustrierte“